

Kantonsübergreifende Unterstützung für Blatten

Die ZSO EMME unterstützte die Aufräumarbeiten im Lötschental

Nach dem verheerenden Bergsturz vom 28. Mai 2025 im Lötschental, der grosse Teile der Gemeinde Blatten unter sich begrub, sind die Aufräumarbeiten in den letzten Monaten angelaufen. Auf offizielles Begehren der Gemeinde Blatten hin unterstützte auch die Zivilschutzorganisation EMME mit zwölf Pionieren unter der Leitung von Oberleutnant Christian Stocker die Arbeiten vor Ort. Der Einsatz wurde in der vergangenen Woche, vom 15. bis 19. September 2025 erfolgreich durchgeführt.

Rückbau und Ressourcensortierung

Die Hauptaufgabe der Pioniere der ZSO EMME war der kontrollierte Rückbau eines schwer beschädigten Gebäudes. Dabei mussten die anfallenden Materialien systematisch in Holz, Metall und Restmüll getrennt werden, um eine effiziente Weiterverwertung oder umweltschonende Entsorgung zu gewährleisten.

Der Einsatzort lag auf dem Schuttkegel des Bergsturzes und ist erst seit kurzer Zeit wieder über eine provisorische Zugangsstrasse erreichbar. Der Bau dieser Strasse begann rund eine Woche nach dem Unglück, konnte aber erst kurz vor dem Einsatz der ZSO EMME fertiggestellt werden.

Breite Unterstützung durch Zivilschutzorganisationen

Gemäss Marco Zurkirchen, Technischer Dienst Werkhof & Forst Lötschental, waren vor dem Einsatz der ZSO EMME bereits andere Zivilschutzorganisationen in Blatten tätig: Beispielsweise aus Basel-Stadt, dem Wallis, Thun, Zug und dem Emmental. Dabei konnte der Zivilschutz in einem breiten Aufgabenspektrum eingesetzt werden. Dieses umfasste unter anderem das Aufstellen von Beobachtungsposten, die Betreuung von Zugangskontrollen, die Befreiung eines Sees von Geröll und Treibgut sowie der nun gezielte Rückbau mit der Trennung von verschiedensten Materialien.

Bis 2029 soll die Gemeinde Blatten wieder aufgebaut und bewohnbar sein. Im Hinblick auf dieses langfristige Ziel leistete die ZSO EMME mit ihrem ausserkantonalen Einsatz einen solidarischen Beitrag und unterstrich einmal mehr ihre Rolle als verlässlicher Partner in ausserordentlichen Lagen.

Für Rückfragen und Interviews:

Oberstlt Toni Betschart, Bataillonskommandant der ZSO EMME, 041 289 01 12 / 079 418 64 44